

## 1. AUFTRAG

Der Auftrag der Diakoninnen und Diakone in dem einen Amt der Kirche ist die Kommunikation des Evangeliums in allen seinen Dimensionen in die verschiedenen Bereiche des Lebens und der Gesellschaft.

Diakoninnen und Diakone sind von der Evangelischen Landeskirche in Württemberg öffentlich dazu beauftragt, dies fachlich (z.B. pädagogisch, pflegerisch) und theologisch qualifiziert und verantwortet zu tun.

Damit wird Evangelium verlässlich im Alltag der Welt erkennbar.

## 2. PROFIL

Diakoninnen und Diakone sind Teil und Mitgestalter verschiedener Systeme und Handlungsfelder. Sie nehmen Menschen, Lebenswelten und Entwicklungen wahr, Anregungen auf, reflektieren, geben Impulse, bringen in Bewegung, gestalten aktiv mit. Sie bringen Systeme in Kontakt miteinander und vernetzen Akteure, Themen und Zielgruppen.

Die konkreten Arbeitsformen und Aufgaben orientieren sich sowohl an den Handlungsfeldern und Zielgruppen, als auch an den Modi der Kommunikation des Evangeliums: bilden, unterstützen und verkündigen.

Der gemeinsame Auftrag wird in verschiedenen Berufsgruppen gestaltet, derzeit als GemeindediakonInnen, JugendreferentInnen, ReligionspädagogInnen, SozialdiakonInnen, DiakonInnen im Bereich Gesundheit, Alter, Pflege und als DiakonInnen in Sonderdiensten.

Sie tun dies gemeinsam mit allen Gläubigen, Ehren-, Neben- und Hauptamtlichen.

## 3. AUFGABE

Diakoninnen und Diakone leben und schöpfen aus der Fülle des Evangeliums und geben daraus weiter.

Sie tragen in ihrem Teil dafür Sorge, dass Kirche und Diakonie

- möglichst viele Menschen mit ihren Interessen, Bedürfnissen und ihrer Gottebenbildlichkeit wahr- und ernstnimmt und diese berücksichtigt,
- wiederholt und tiefgehend Menschen, Kontexte und Strukturen beachtet,
- Verschüttetes sichtbar macht,
- und Teilhabe an der Fülle des Lebens ermöglicht.

Dazu befähigen sie weitere Menschen und sorgen für Strukturen.

In diesem Sinne sind Diakoninnen und Diakone Beauftragte der Kirche.